

Fachdidaktische Grundlagenprüfung/NRW

Beitrag von „sturz“ vom 24. September 2008 20:57

Gibt es hier jemanden aus einem anderen Bundesland, der in NRW in der Grundschule sein Referendariat gemacht hat und an einer fachdidaktischen Grundlagenprüfung im unstudierten Fach (Deutsch oder Mathe) teilnehmen musste? Was passiert, wenn man diese Prüfung nicht besteht? Gibt es Wege das Referendariat in einem anderen Bundesland fortzusetzen??

Für Hinweise bin ich sehr dankbar!

Sturz

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 1. Oktober 2008 10:11

Ich selbst musste das nicht machen, aber ich kenne niemanden, der diese Prüfung nicht bestanden hat. Erstens ist das alles Basiswissen, und zweitens stehen die Prüfer auf deiner Seite und wollen nicht, dass jemand das nicht schafft.

Beitrag von „sturz“ vom 1. Oktober 2008 10:44

Danke für deine Antwort. Leider ist dies einer meiner Bekannten doch passiert. Sie hat die fachdidaktische Prüfung im unstudierten Fach 2x nicht bestanden. Sie wollte nun nach Hessen oder Niedersachsen wechseln. Das wird ihr verwehrt, da sie mehr als 9 Monate in NRW im Ref. war. Sie hat zwar nun das 1. Staatsexamen für Hessen, darf dort aber nicht ins GS-Referendariat. 🤪

Fakt - sie steht im Moment ohne Perspektive da. Wir suchen nun dringend nach einem Weg, wie sie doch noch ihren Berufswunsch erfüllen kann. Vielleicht weiß jemand doch noch einen Rat...

P.S. Die Prüfungskommission hat ihr sicher nichts Böses gewollt, dennoch frage ich mich, wieso wird in NRW jemand ins Ref. geschickt, wenn er die Eingangsvoraussetzung nicht erfüllt. 😞

Beitrag von „Kätzchen007“ vom 1. Oktober 2008 10:47

Ups, ich habe immer gehört, wie leicht und nett doch die Prüfung war.